

# Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

**Donnerstag, den 10. Juli 2003**

Guten Morgen!

Heute und morgen steht die Positionierung der grossen Investoren für den Verfalltag der kommenden Woche an. Es ist durchaus möglich, dass jetzt mit der Gewinnernte begonnen wurde. Das würde bedeuten, dass die Aktienkurse in der kommenden Woche einen südlichen Trend aufweisen. Ein wichtiger Zeitprojektionstag (Freitag) unterstreicht die Bedeutung der kommenden beiden Tage.

-----

Dow und S&P500 waren im Gegensatz zur Nasdaq bisher nicht in der Lage, ihre Juni-Hochs zu übertreffen. Sollten die Kurse jetzt fallen, könnte sich ein niedrigeres Hoch mit der Möglichkeit eines sogenannten „Adam und Eva-Tops“ herausbilden. Ein solches Top verbindet ein höheres Hoch mit einem niedrigeren Hoch. Vollendet wäre es bei etwa 8900 Punkten.

## Dow Jones Tageschart



-----

Während der Goldpreis im Laufe der vergangenen zwei Monate von \$370 auf \$340 gefallen ist, befinden sich Goldaktien wie Newmont Mining oder Golden Star Resources in der Nähe ihrer 5 Jahres-Hochs. Historisch gesehen ist es ein gutes Zeichen, wenn Goldaktien gegenüber Gold relative Stärke zeigen. Beispielsweise erreichte Newmont sein Bärenmarkttief bereits im Oktober 2000, während Gold erst im Februar 2001 einen Boden bilden konnte.

Am Ende des Silber-Bullenmarktes 1980 kosteten die Silber-Futures etwa 50\$. Seit etwa 3 Jahren schwankt der Preis zwischen 4 und 5 Dollar. Historisch gesehen ist Silber gegenüber Gold unterbewertet. Es ist sehr wahrscheinlich, dass sich Silber jetzt auf den Weg macht, ein wenig aufzuholen. Aus dem unteren Chart lässt sich der fallende Keil gut erkennen. Die obere gelbe Trendlinie ist der Schlüssel. In den vergangenen 1 ½ Jahren wurde Silber bereits viermal an dieser Linie zurückgewiesen. Ein Juli-Monatsschlusskurs von 5 Dollar oder mehr würde einen entscheidenden Ausbruch bedeuten.

### Silber-Monatschart



Eines meiner Lieblingsbilder ist der Yen/Dollar-Chart. Die Konsolidierung des vergangenen halben Jahres ist derart eng, dass ein grosser Ausbruch nicht mehr lange auf sich warten lassen kann (siehe nachfolgendes Chart).

### Yen/Dollar-Wochenchart



Noch wird der Yen von den asiatischen Zentralbanken künstlich zurückgehalten, um die Exportfähigkeit Japans in die USA nicht zu gefährden. Ein Anstieg des Yens würde zu umfangreichen Repositionierungen des globalen vagabundierenden Kapitals führen.

Die gelbe obere Linie des nachfolgenden Chart ist deshalb eminent wichtig, weil sie die Tops der Jahre 1995 und 2000 miteinander verbindet.

-----

Zu den Märkten.

1,56 Mrd. Aktien wechselten gestern an der NYSE den Besitzer. Mittleres Volumen. Das Aufwärtsvolumen betrug 748 Mio., das Abwärtsvolumen 790 Mio. gehandelte Aktien. Das Abwärtsvolumen erreichte 52% vom Gesamtvolumen. Höheres Volumen gegenüber gestern und fallende Kurse ergeben einen Distributionstag. Mehrere solche Tage innerhalb von ein bis zwei Wochen können eine Trendumkehr signalisieren.

Der Dow schloss mit 9156,21 Punkten um 67 Zähler niedriger als am Vortag.

Der S&P 500 fiel um 6 auf 1002,22 Punkte.

Die Nasdaq schloss mit 1747,52 Punkten 0,1% höher; die Halbleiter endeten 0,7% im Plus.

Der Transport-Index fiel um 0,1% auf 2562,41 Punkte.

Grösste Gewinner: Biotech, Öl-Service; Grösste Verlierer: Hausbau, Einzelhandel

Der T-Bond Future endete bei 115,08 Punkten, was einer Rendite von 4,71% entspricht.

Crude Öl notierte gegen 22:00h in New York bei 30,92 Dollar. Steigend und könnte weiter steigen. Erdgas bei 5,51 Dollar.

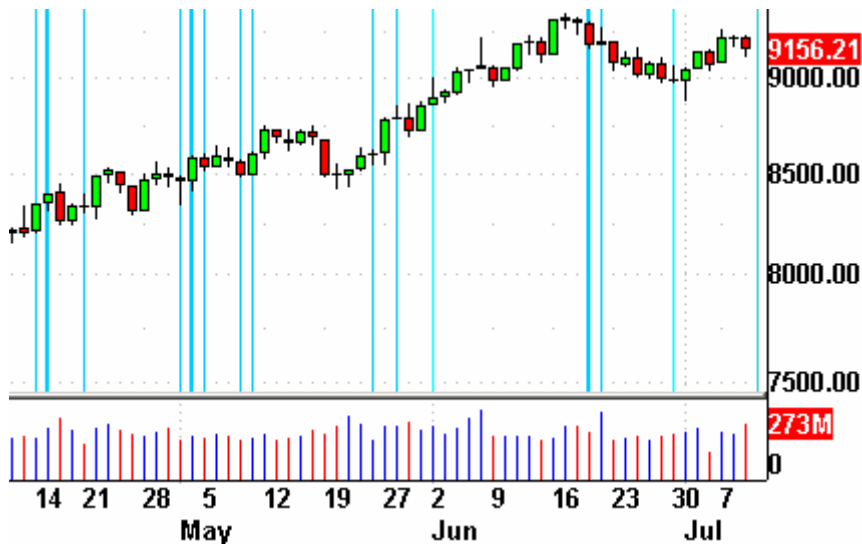
Der Dollar Index fiel auf 95,89 Punkte.

Der Goldpreis notiert aktuell bei 344,60 Dollar/Unze. Silber notiert zum gleichen Zeitpunkt bei 4,82 Dollar.

Der Gold Bugs Index HUI fiel um 0,2% auf 151,38 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU verlor 0,1%; er endete bei 77,26 Punkten. Newmont Mining gewann 38 Cents und endete bei 32,79 Dollar.

Wichtige Zeitprojektionstage: 11., 19. Juli

### Dow Jones Zeitprojektionschart



Die Indikatoren? Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 1,7% auf 21,03 Punkte. Der VXN fiel um 0,8% auf 33,22 Zähler. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 0,72 Punkten. Der bullische Prozentsatz des Nasdaq 100 schloß bei 81%. Der McClellan Oszillator endete bei minus 11,58 Punkten.

Das Marktrisiko bleibt unverändert im roten Bereich.



### Absacker

Alles zum Thema Silber

<http://www.financialsense.com/stormwatch/oldupdates/2003/0702.htm>

Bis morgen

Ihr Robert Rethfeld

Wellenreiter-Frühausgabe-Abo: Senden Sie eine eMail an [rrethfeld@wellenreiter-invest.de](mailto:rrethfeld@wellenreiter-invest.de) mit dem Kennwort „Probeabo“.